

# Pressemitteilung

wind 7 AG erwirbt mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Juli 2015 eine Nordex S 77 Windenergieanlage in Hinterweiler (Eifel) mit einer Nennleistung von 1,5 MW und einer erwarteten Stromproduktion von rd. 2,8 Mio. kWh p.a.

- Kaufpreis inkl. hoher Anfangsinvestition von knapp 1 Mio. € zu knapp 80 % durch gleichzeitig abgeschlossene Finanzierung abgedeckt
- **Vollwartungsvertrag mit StiegeWind GmbH**

Eckernförde, den 21. Juli 2015 – Die wind 7 Aktiengesellschaft hat heute mit der Energiegewinner eG aus Köln einen Vertrag unterzeichnet, mit dem sie eine NORDEX S 77-Windenergieanlage mit einer Nennleistung von 1,5 MW in Hinterweiler (Eifel) mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Juli 2015 übernimmt. Die Anlage befand sich vor der Übernahme des Windparks durch die Energiegewinner eG in einem schlechten Zustand und wurde bzw. wird durch die wind 7-Tochtergesellschaft StiegeWind mit hohen Anfangsinvestitionen saniert. Es ist vorgesehen, die Anlage bis zum 31.12.2022 zu betreiben und dann an die Energiegewinner eG zurückzugeben. Die 2002 in Betrieb genommene Anlage soll jährlich rd. 2,8 Mio. kWh produzieren, was einem Jahresumsatz von gut 250 T€ entspricht. Der Kauf wird neben Eigenkapital durch eine knapp 80 % der Gesamterwerbskosten darstellenden Finanzierung unterlegt. Während der Laufzeit wird die Anlage mittels eines Vollwartungsvertrages durch die StiegeWind GmbH gewartet werden. StiegeWind hat gleichzeitig auch für die zweite im Windpark Hinterweiler befindliche NORDEX S 77 – Windenergieanlage einen Vollwartungsvertrag mit der Energiegewinner eG abgeschlossen.

„Wir haben mit der Anlage erstmals beim Kauf einer Anlage in so herausragender Weise von dem Know-how unserer Tochtergesellschaft StiegeWind profitieren können, da wir gemeinsam eine in sehr schlechtem Zustand befindliche Anlage kompetent beurteilen und dann sanieren konnten“, erläutert Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorstand der wind 7 AG. „Auch mit dem Kauf der Hinterweiler-Anlage stärken wir erneut unseren Stromproduktionsbereich, der danach zukünftig sechs Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von zusammen 7,2 MW und drei Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von rd. 1,8 MWp umfassen wird und damit insgesamt jährlich Umsätze von über 2 Mio. € realisieren sollte“, so Schüttrumpf. Derzeit prüfe wind 7 noch den Erwerb weiterer älterer Anlagen, die dann wieder mittels der Serviceleistungen der StiegeWind GmbH betrieben werden könnten.

## Zur wind 7 Aktiengesellschaft:

Im Bereich Betrieb und Service betreibt und/oder überwacht die wind 7 AG als unabhängiger Betriebsführer für ihre Kunden momentan über 150 Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und handelt zudem mit Großkomponenten für Windenergieanlagen. Mit ihrer 24h/7Tage-Datenfernüberwachung ermöglicht die wind 7 AG als Dienstleister für Serviceunternehmen der Windenergiebranche eine lückenlose Überwachung von derzeit über 100 Windenergieanlagen in verschiedenen Ländern. Die Tochtergesellschaft StiegeWind GmbH erbringt zudem herstellerunabhängig Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für Windenergieanlagen in ganz Deutschland.

Im Bereich Stromproduktion betreibt die wind 7 AG derzeit über Tochtergesellschaften sechs Windenergieanlagen in Deutschland mit einer Nennleistung von 7,2 MW und Photovoltaikanlagen in Deutschland und Spanien mit einer Leistung von zusammen rd. 1,8 MWp.

Darüber hinaus erwirbt, vermittelt und/oder projiziert die wind 7 AG im Bereich Transaktionen in Deutschland für sich oder Dritte regelmäßig Windenergie- und/oder Photovoltaikanlagen.

**Kontakt:wind 7 Aktiengesellschaft Carlshöhe 36, 24340 Eckernförde**

Veit-Gunnar Schüttrumpf,                      Telefon: (04351) 4775-66  
Vorstand    Telefax: (04351) 4775-20  
E-Mail: [vgs@wind7.com](mailto:vgs@wind7.com)  
Internet: [www.wind7.com](http://www.wind7.com)